

## **Maad**

Maad entwickelte sich im 16. Jh. auf einer gerodeten Weidefläche („Mahd“) im Schmidbachtal, auf der Tagelöhner bescheidene Landwirtschaft betrieben. 1559 wurde neben Äckern, Wiesen und Weingärten erstmals ein Haus mit Hofraite erwähnt. 1589 werden zwei Güter genannt, davon eines als Sölde mit dem zuvor erwähnten Wohnhaus, Hofraite und inzwischen auch einer Scheune, während das andere Gut noch ohne Gebäude war. Die Weinbauern aus Maad nutzten die Kelter im benachbarten Billensbach. Der Weiler zählte stets zu Schmidhausen und teilt dessen Geschichte, kam also auch mit diesem 1971 zu Beilstein.